

758/AB

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten LANGTHALER,
Freundinnen und Freunde betreffend
Umstellung des Datums bei Computern für das
Jahr 2000, Nr. 923/J.

Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen Anfragen führe ich folgendes aus:

Zur Frage 1:

Die Computeranlagen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sind nicht direkt vom Problem der Datumsumstellung betroffenen wohl aber zwei vom Bundesrechenamt für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales geführte und gewartete Applikationen.

Zu Fragen 2 und 3:

Hinsichtlich der in der Antwort zur Frage 1 erwähnten vom Bundesrechenamt noch umzustellenden Applikationen wurde erhoben, weiche Ausdrücke umzustellen SM. Programme mit Fristen bis ins Jahr 2000 und darüber hinaus wurden bereits stellt, bei allen anderen Programmen erfolgt aus Gründen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit eine kontinuierliche Umstellung.

Vom Bundesministerium für Finanzen wurde mitgeteilt, daß eine großangelegte Umstellaktion aus budgetären und personellen Gründen nicht möglich und auch nicht notwendig ist, da die betroffenen Applikationen der dauernden Wartung und dabei auch das Thema „Umstellung 2000“ berücksichtigt wird.

Zu Fragen 4 und 5:

Wie bereits erwähnt, wurde dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales vom Bundesministerium für Finanzen zugesichert, daß die Umstellungen bestehender Applikationen kontinuierlich und rechtzeitig erfolgen werden; bei der Neuentwicklung von Applikationen wird die Umstellung bereits berücksichtigt. Für die Bürger wird es daher weder zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen noch zu sonstigen Problemen kommen.

Zu Fragen 6 bis 11

Die geschätzten. Kosten der Applikationsumstellungen betragen ca. ÖS.500.000,-, die aus den für die Applikationswartung vorhandenen Mitteln finanziert werden. Mit einer Kürzung von anderen Posten ist daher nicht zu rechnen.